

Neue Realpolitik bei der Migration in Brandenburg

Wir stehen für ein weltoffenes Brandenburg, in dem jeder willkommen ist, der Leistung einbringen will und sich zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennt. Es gibt die Notwendigkeit von Einwanderung in den Arbeitsmarkt, um den Fach- und Arbeitskräftemangel in Brandenburg zu begegnen. Daher setzen wir uns dafür ein, qualifizierte Arbeitskräfte aus dem Ausland zu gewinnen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die irreguläre Migration in Brandenburg zu verringern.

Wie es ist, kann es nicht bleiben

Klar ist: Deutschland braucht Migration. Wahr ist aber auch: Es kommen aktuell zu viele Menschen nach Deutschland, die sich nicht im Arbeitsmarkt einbringen, sondern auf die sozialen Sicherungssysteme angewiesen sind. Die Belastungsgrenze der Kommunen ist längst

überschritten. Wir setzen uns für eine neue Realpolitik bei der Migration ein.

Ruf nach schärferer Asylpolitik
Brandenburger Landkreise „können es nicht mehr lange stemmen“

Schlagzeile im Tagesspiegel

Drei Ideen, die uns ausmachen

1. Klare Regeln bei der Migration

Wir stehen fest hinter dem Grundsatz, dass jeder berechnigte Anspruch auf **Asyl** oder subsidiären Schutz erfüllt wird. Gleichzeitig ist klar, dass Personen ohne Bleiberecht Deutschland verlassen müssen.

Wir setzen uns für eine konsequente **Rückführungs-offensive** in Brandenburg ein, um die Zahl der vollziehbar ausreisepflichtigen Flüchtlinge in der Metropolregion effektiv zu reduzieren.

Wir engagieren uns dafür, die Liste der **sicheren Herkunftsländer** zu erweitern. Insbesondere werden wir im Bundesrat darauf hinwirken, die Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer einzustufen.

Wir unterstützen die Einführung der **Bezahlkarte**. Damit wird ein wesentlicher Anreiz zur Einreise in die Sozialsysteme abgeschafft.

2. Integration fördern

Wir setzen uns für die Erstellung eines flächendeckenden **Einwanderungs- und Integrationsplans** in Brandenburg ein, der spezifisch auf die Bedürfnisse der einzelnen Regionen und Kommunen zugeschnitten ist.

Sprach- und Integrationskurse werden wir flächendeckend und kostenlos anbieten. Ziel der Integrationskurse muss neben der Vermittlung von Deutschkenntnissen sein, den **Respekt vor unserer Rechtsordnung** und Demokratie zu vermitteln, insbesondere die Gleichheit von Frau und Mann sowie die Toleranz gegenüber allen Formen des Glaubens und des Nichtglaubens.

Um die Integration zu beschleunigen und über das berufliche Umfeld hinaus Synergien zu schaffen, werden wir die Einbindung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in lokale **ehrenamtliche Strukturen** fördern.

3. Zuwanderung von Fach- und Arbeitskräften beschleunigen

Wir engagieren uns aktiv für die Förderung der Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus Europa und anderen Ländern. Dazu werden wir gezielte **Anwerbungsprogramme** initiieren.

Wir setzen uns für die Digitalisierung der Beantragung und Bearbeitung von Visaverfahren ein, einschließlich einer deutlich beschleunigten Terminvergabe.

Wir werden **Englisch als zweite Verwaltungssprache** in Behörden einführen, um die Verfahren in den Ämtern zu vereinfachen und zugänglicher zu gestalten.

Wir setzen uns für die schnelle und unkomplizierte Anerkennung von Abschlüssen ein, insbesondere wenn sie bereits in anderen Bundesländern anerkannt wurden.



„Mit einer neuen Realpolitik sorgen wir für mehr Ordnung bei der Migration.“

– Martin Hoeck, Mitglied im Präsidium

Mehr Argumente:
fdp-brandenburg.de/argumente